

## **Radfahren an Kamp, Thaya und March**

Utl.: Regionalisierungsmittel ermöglichen weiteren Ausbau=

St.Pölten (NLK) - Bei den von der NÖ Landesregierung in ihrer letzten Sitzung beschlossenen Zuschüssen aus Regionalförderungsmitteln für drei INTERREG-Projekte ist auch ein weiterer Ausbau des Kamp-Thaya-Radweges vorgesehen. Konkret sieht das geplante Projekt eine Anbindung dieses Radweges an das tschechische Radwegenetz über die Grenzübergänge Reintal und Schrattenberg vor.

Der geplante Netzanschluß in der Gemeinde Bernhardsthal entlang des Landschaftsteiches bis zur tschechischen Grenze soll eine Anbindung an die Radrouten in der Region Lednicko-Valticky und an slowakische Radwege über Hohenau bringen und eine durchgängige Befahrbarkeit der von Eurovelo projektierten Europaroute 9 von Polen nach Kroatien gewährleisten. Der Radweg, der über Rabensburg und Hohenau an den Kamp-Thaya-Radweg anschließt, wird auch in das March-Thaya-Auen-Informationssystem und Besucherleitsystem eingebunden.

Für den Radweg in einer Länge von 800 Metern und einer Fahrbahnbreite von 2,5 Metern sind Investitionen in der Höhe von 380.000 Schilling vorgesehen, wovon 253.000 Schilling als Zuschuß aus Regionalförderungsmitteln stammen. Das noch im Frühjahr anlaufende Projekt soll bis Herbst 1998 fertiggestellt sein.

Dezember 1998 hingegen lautet das Ende des Realisierungszeitraumes für das Regionalisierungsprojekt eines weiteren Ausbaus der Radregion Kamptal. Hier soll das Radwegeangebot im Bereich Altenhof der Gemeinde Schönberg abgerundet und der Kulturpark Kamptal-Erlebnispunkt Mühlsteinbruch an den 1996 eröffneten KamptalRadweg angebunden werden. Im konkreten soll die vor kurzem in Stiefern durch eine Betonbrücke ersetzte Eisenfachwerkbrücke bei Altenhof wieder aufgebaut werden und den Anschluß an die Ortschaft herstellen. Mit dieser sinnvollen Nutzung bleibt zudem die letzte Straßenbrücke dieser Bauart, die für das Kamptal prägend war, erhalten. Der Investitionsplan sieht hier 3,3 Millionen Schilling für das Zerlegen und den Wiederaufbau der Brücke sowie für Rampen und Anbindungen an Radweg und Straße vor. Der Zuschuß aus

Regionalförderungsmitteln, den die NÖ Landesregierung bereits in einer ihrer letzten Sitzungen beschlossen hat, beträgt dabei 1 Million Schilling.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle  
Tel.: 02742/200/2312

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0117 1998-05-15/11:18

151118 Mai 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980515\\_OTS0117](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980515_OTS0117)